

2. Fachdidaktik Englisch-Tag

Übersicht zu den Fortbildungsangeboten am 10. Februar 2017 (09:30-17:30Uhr)

| BESCHREIBUNG DER FORTBILDUNG | KEYWORDS | ZIELGRUPPE |
|--|--|---|
| Block A: 10:00 – 11:30 Uhr | | |
| <p>Kompetenzorientiertes Unterrichten im Englischunterricht der Oberstufe Dr. Daniela Worek</p> <p>Das Hessische Kerncurriculum bildet seit dem Schuljahr 2011/2012 die curriculare Grundlage des Unterrichts in der Primarstufe und den Bildungsgängen der Sekundarstufe I. Seit dem Schuljahr 2016/2017 sind nun auch die Kerncurricula gymnasiale Oberstufe (KCGO) in Kraft gesetzt worden. Erstmals im Schuljahr 2018/19 sind die KCGO dann auch Grundlage für die Prüfungen im Rahmen des Landesabiturs. Dies bringt einen Paradigmenwechsel mit sich, der zu einer klaren Output-Orientierung führt.</p> <p>Der Workshop beinhaltet eine Einführung in die Grundlagen des Kerncurriculums für die gymnasiale Oberstufe im Unterrichtsfach Englisch verknüpft mit Praxisbeispielen sowie eine aktive Phase, in welcher die theoretischen Grundlagen nach dem Doppeldeckerprinzip umgesetzt werden sollen.</p> <p>Materialien: Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe Englisch https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/kcgo-e.pdf</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Englisch in der Oberstufe ▪ Hessisches Kerncurriculum ▪ Kompetenzorientierung ▪ Verknüpfung von Theorie und Praxis | Sekundarstufe II |
| <p>Entwicklung audio-visueller Kompetenzen anhand von Filmen im Englischunterricht mit einem besonderen Fokus auf das Thema „Gender“ Prof. Dr. Britta Viebrock und Viviane Lohe</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops erhalten zunächst Einblicke in den theoretischen Hintergrund audio-visueller Kompetenzen. Dabei wird insbesondere auf den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen, die deutschen Bildungsstandards und das hessische Kerncurriculum Bezug genommen. Im zweiten Teil folgt ein kurzer Input zur Analyse und Interpretation</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Filme im Englischunterricht ▪ Gender ▪ audio-visuelle Medien ▪ kompetenzorientierter Unterricht ▪ <i>multiliteracies</i> | Sekundarstufe I und II (alle Schulformen) |

| | | |
|--|--|--|
| <p>der speziellen Sprache audio-visueller Medien (z.B. Kinematographie, Mise-en-scène, Schnitt/Montage und Ton), auch mit praktischen Beispielen, dabei fokussieren wir das Thema „Gender“ in audio-visuellen Medien. Im dritten Teil sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu angehalten, Ausschnitte von Filmen in Eigenregie zu analysieren und eigene Unterrichtsideen zu entwickeln.</p> <p>Literatur: Elsner, Daniela; Lohe, Viviane (Hrsg.) (2016): Gender and Language Learning: Research and Practice. Tübingen: Narr. Viebrock, Britta (Hrsg.) (2016): Feature Films in English Language Teaching. Tübingen: Narr.</p> | | |
| <p>Block B: 11:45 – 13:15 Uhr</p> | | |
| <p>Literature (teen novels and poetry in the intermediate EFL classroom) Prof. Dr. Mechthild Hesse</p> <p>The workshop will present literature that can be used in the intermediate classroom (Unter- & Mittelstufe). Teen novels (mostly for grades 7-10) and poetry for all learners will be presented and methods to achieve reading comprehension and reading motivation will be presented and tried out (as time allows).</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teaching full-length teen novels (for intermediate learners) ▪ Teaching poetry to all learners from grade 5-10 ▪ Reading comprehension ▪ Reading motivation | <p>Sekundarstufe I (alle Schulformen)</p> |
| <p>Fair(er) bewerten durch inklusives Assessment Mona Hasenzahl und Alexandra Kemmerer</p> <p>Der Begriff der Inklusion ist in vielen Klassenräumen bereits angekommen und zeigt sich z.B. in differenzierten Unterrichtsmethoden und Aufgaben. Doch was bedeutet der inklusive Ansatz für Assessment im Fremdsprachenunterricht? Dieses Fortbildungsangebot greift zunächst die Begriffe Inklusion und Assessment auf und setzt sie im Kontext der Grundschule und Sekundarstufe in Bezug zueinander. In Arbeitsgruppen erarbeiten die TeilnehmerInnen anschließend anhand praktischer Beispiele Ansätze für inklusives Assessment. Dabei werden sowohl klassische als auch alternative Assessmentmethoden wie z.B. Portfolios</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inklusion ▪ Assessment ▪ klassische Leistungsbewertung ▪ alternative Leistungsbewertung | <p>Grundschule, Sekundarstufe I (alle Schulformen)</p> |

| | | |
|--|--|--|
| <p>abgedeckt. In der anschließenden Reflektion werden Ergebnisse und Ideen vorgestellt sowie die Frage diskutiert, welche Bedeutung inklusives Assessment für den Anspruch der Fairness in der Leistungsbewertung hat.</p> | | |
| <p>Block C: 14:15 – 15:45 Uhr</p> | | |
| <p>Digital storytelling: Interaktive Geschichten mit Twine Dr. Judith Bündgens-Kosten und Stefanie May</p> <p><i>The princess grabbed the sword, and sprinted toward the dragon... Ja, und was passiert danach? Der Leser/die Leserin darf entscheiden!</i></p> <p>Mit Hilfe einfacher digitaler Tools wie dem kostenlosen Online-Service „Twine“ ist es möglich, interaktive Geschichten zu verfassen - also Geschichten, bei denen die Leser/innen selbst mitentscheiden dürfen, wie es weiter geht. Tötet die Prinzessin den Drachen? Oder lädt sie ihn auf eine Tasse Tee ein? Ein Klick, und die Geschichte geht in die gewünschte Richtung weiter.</p> <p>Nach einer theoretischen Einführung und einem Bericht aus der schulischen Praxis gibt es viel Raum, um unter Anleitung selber eine erste interaktive Geschichte zu erstellen. Sie können für den Praxisteil einen eigenen Laptop mitbringen, es werden aber auch Geräte gestellt.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Digital Storytelling ▪ Creative Writing ▪ Medieneinsatz ▪ Schreiben | <p>Sekundarstufe I und II (alle Schulformen)</p> |
| <p>Diagnosis and differentiation in teaching reading in the EFL classroom Jan-Erik Leonhardt</p> <p>It is no news to any teacher that students and therefore classes are diverse: Students show different levels of language competence (which again may differ from one competence to the other), they come from different backgrounds and have different – e.g. culturally influenced – mindsets. However, how can an English class take advantage of these differences, and how can those students most and least skilful still be an integral part of a lesson? How can I as the teacher find out about my students’ skills and their mindsets in the</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Diagnosis ▪ Differentiation ▪ Reading competence | <p>Sekundarstufe I und II</p> |

| | | |
|--|--|---|
| <p>first place, and thus prepare lessons that are both challenging and motivating? This course therefore aims to provide teachers with the necessary methodology to (1) diagnose students and (2) differentiate lessons and units. The course will hereby focus on reading competence; materials will concern the <i>E-Phase</i> – where many students from different levels meet – but will be transferable to many other classroom situations.</p> | | |
| <p>Block D: 16:00 – 17:30 Uhr</p> | | |
| <p>Using drama in the English Language Classroom Mariella Veneziano-Osterrath</p> <p>Drama can make learning interesting, dynamic and practical. It can increase motivation. We know from research that students learn best when they are actively engaged. Through this session, participants will be introduced to a range of strategies, activities and techniques to encourage a communicative classroom approach to teach through drama in the FL classroom.</p> <p>The course will be taught in English by a native speaker. Please come ready to participate with other course members and get involved in the practical activities during this short course. In addition, bring a text book you use in class. This course hopes to be interesting and fun!</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Drama ▪ Interaction ▪ Social skills ▪ Active learning ▪ Communication | <p>Grundschule, Sekundarstufe I und II (alle Schulformen)</p> |
| <p>Projektorientiertes Lehren und Lernen im Fremdsprachenunterricht – Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis Dr. Matthias Munsch und Ayse Güler</p> <p>In ersten Teil des Workshops präsentiert Herr Dr. Munsch Best Practice Beispiele von Projekten, die Studierende im Rahmen des Seminars "Project-based Learning in the EFL Classroom" geplant, an Schulen in und um Frankfurt durchgeführt und anschließend systematisch evaluiert haben. Diese erfolgreichen Projektbeispiele sollen Mut machen und zur Nachahmung anregen. Durch die Bereitstellung aller notwendigen Materialien (online) können einige Projekte auch direkt von</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektorientiertes Lehren und Lernen ▪ Best Practice Beispiele ▪ Buchprojekt ▪ Autorenklasse | <p>Sekundarstufe I und II (alle Schulformen)</p> |

Lehrenden aller Schulformen umgesetzt werden.

Im zweiten Teil wird Ayse Güler von ihren Erfahrungen als Leiterin des Buchprojektes "Zwei Wege, ein Ziel" berichten, in dessen Rahmen eine Schulklasse zusammen einen Roman verfasst hat, der die Geschichte zweier geflüchteter Jungen aus Syrien zum Inhalt hat. Wie die Autorenklasse schrittweise zum gedruckten Buch gekommen ist und sich auf dem Weg dorthin entwickelt hat, kann während der Podiumsdiskussion unter Beteiligung einiger Schülerinnen und Schüler lebendig erfahren werden.